

Bunt wie die Farben des Lehrgartens



Für Freunde der Chormusik ist es „das“ Ereignis des MC Frohsinn, seit 15 Jahren. Man konnte sich von der musikalischen Bandbreite und Leistung des MC Frohsinn überzeugen. Fotos: (Hermann-Josef Pape)

Burgsteinfurt - Einen bunten Melodienstrauß präsentierte der MC Frohsinn bei seinem 15. Kreislehrgartenkonzert „1000 Noten - 1000 Blüten“ am Sonntagnachmittag an der Wemhöfer Stiege. Drei Gastchöre (der MGV Bad Bentheim, der gemischte Chor „Gospeltrain“ aus Ahaus und der Windmüllerchor Burgsteinfurt) bereicherten die Darbietungen mit neuen, alten, traditionellen und modernen Liedern. Nur der Himmel hatte diesmal kein Einsehen, immer wieder brachte er Regenschauer und Starkwinde.

„Als Freunde kommen wir“ - mit zwei Liedern besang der Männerchor die Königin der Blumen, bevor er mit einem Trinklied den Musikfreunden deutlich machte, dass mit 65 Jahren das Sänglerleben erst beginnt.

In Anspielung auf die Worte vom MC-Chef Hermann Hüging über seine Sänger („Hier stehen die schönsten handverlesenen Männer von Burgsteinfurt.“) stellte wenig später augenzwinkernd Hans Knöpker vom Windmüllerchor Burgsteinfurt fest: „Wir können zwar nicht mit der Schönheit mithalten, aber hier stehen die fleißigsten Männer aus Hollich.“

FOTOSTRECKE



Auch wenn der Himmel es diesmal nicht...



Auch wenn der Himmel es diesmal nicht...



Auch wenn der Himmel es diesmal nicht...

„Wenn wir erklimmen schwindelnde Höhen“, „Antje, mein blondes Kind“, „Unter Erlen steht ne Mühle“ intonierten die Windmüller. Viele bekannte Melodien ließen die Zuhörer leise mitsummen. Stimmungs- und temperamentvoll trat der „Gospeltrain“ Ahaus auf. Gospels wechselten mit fetzigen Songs. Zum Mitmachen animierte der Chor, die Hände der Besucher schnellten immer wieder nach oben.

Gleich beim ersten Lied („Wer recht in Freuden wandern will“) des städtischen Männerchores Bad Bentheim, flogen die Noten durch den aufkommenden Wind im hohen Bogen vom Notenständer. Stimmgewaltig schmetterten die Sangesbrüder weitere Kostproben ihres Könnens aus dem Jagdbereich in die Natur.

„Zauber der Musik“ und eine seichte Meeresbrise mit dem Duft nach Weite gab es beim zweiten Auftritt des MC Frohsinn mit dem sehnsuchtsvollen Lied von den Capri-Fischern, ließ Fernweh aufkommen. Beeindruckt und viel umjubelt folgte das Finale aller Sänger mit den Liedern „Auf Wiedersehn“ und „Kein schöner Land“.

Die Frauen der Sänger hatten ein reichhaltiges Buffet mit selbst gebackenen Kuchen und Kaffee vorbereitet. Unterm Regenschirm schwärmte vor der Outdoor-Bühne eine Besucherin: „Das Programm war so gut wie die Vielfalt der Farben des Lehrgartens, welch ein schöner Nachmittag“.

VON HERMANN-JOSEF PAPE

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



**Nicht der Stein, sondern das Wort zählt**

Burgsteinfurt - Es ist vollbracht. Die Evangelische Kirchengemeinde von Burgsteinfurt hat ihr neues **mehr...**

**Air Berlin denkt wie Vodafone:**

Erfolg braucht Kommunikation! Thomas Ney – Chief Product Officer Air Berlin PLC & Co. Luftverkehrs **mehr...**

ANZEIGE

**Film-Keilerei um Parkplatz**

Münster - Jetzt können wir ja mal petzen. Das Fahrzeug mit dem amtlichen Kennzeichen GI C 2409 **mehr...**

**60-Minuten-Stunde macht Schule**

Münster - G8 - für Schüler und Eltern ist das seit einigen Jahren ein Reizwort. Das eingesparte **mehr...**

powered by plista

20 · 06 · 11

WERBUNG

URL: http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis_steinfurt/steinfurt/1569223_Bunt_wie_die_Farben_des_Lehrgartens.html

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2011